

# Von Hinterzimmern und geheimen Machenschaften



Verschörungstheorien in  
historischer Perspektive

14. – 16. Juni 2018  
Tagungshaus Weingarten

Donnerstag, 14. Juni 2018

13:00 Uhr  
Mittagessen

14:00 Uhr  
**Begrüßung und Einführung**  
Johannes Kuber & Johannes Großmann

14:30 Uhr  
**Verschwürungsdenken und Aufklärung: Gegensatz oder  
Symbiose?**

Moderation: Michael Butter

**Geheimer Gang menschlicher Machinationen**  
Zur Formierung des modernen Verschwürungsdenkens in der  
Aufklärung  
PD Dr. Ralf Klausnitzer (Humboldt-Universität zu Berlin)

**Barruel – Robison – Starck**  
Merkmale von Verschwürungstheorien der Spätaufklärung  
Dr. Claus Oberhauser (Universität Innsbruck / PH Tirol)

**Korruption als Leitmotiv**  
Zur Konstruktion der modernen ‚Verschwürungstheorie‘ im  
18. Jahrhundert  
Dr. Robert Bernsee (Georg-August-Universität Göttingen)

16:30 Uhr  
Kaffee/Tee

17:00 Uhr  
**Teufel, Hexen und Menschen: Verschwürungsdenken in der  
Vormoderne?**

Moderation: Ute Caumanns

**„... der große Drache, die alte Schlange, die Teufel oder Satan  
heißt und die ganze Welt verführt“ (Off. 12,9)**  
Verschwürungstheorien in der griechisch-römischen Antike  
Jannik Lengeling (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität  
Bonn)

**Verschwürungen vor Gericht im England der Frühen Neuzeit**  
PD Dr. André Krischer (Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster)

Das Hexereistereotyp als Verschwürungstheorie und das  
Problem der Epochengrenzen

PD Dr. Werner Tschacher (Universität zu Köln)

19:00 Uhr  
Abendessen  
anschließend geselliger Ausklang des Abends in der Trinkstube

Freitag, 15. Juni 2018

8:00 Uhr  
Morgenimpuls  
Frühstück

9:00 Uhr  
**Jesuiten und Bolschewisten: Die bedrohte Nation im  
Verschwürungsdenken des 19. und 20. Jahrhunderts**

Moderation: Ute Caumanns

**Die Jesuiten als Gefahr für „Roma Capitale“?**  
Produktion und Rezeption einer Verschwürungserzählung in  
Medien und Justiz im Jahr 1871  
Alexander Hilpert (Universität des Saarlandes)

**Der schweizerische Landesstreik von 1918 als Revolutions-  
versuch?**  
Ein Beitrag zur Geschichte eines verhängnisvollen Narrativs  
Daniel Artho (Universität Bern)

10:30 Uhr  
Kaffee/Tee

11:00 Uhr  
**Verschwürungsdenken im Kalten Krieg**

Moderation: Johannes Großmann

**Anti-Kommunismus in der Neuen Rechten der 60er und 70er  
Jahre in den USA**  
Albrecht Raible (Eberhard Karls Universität Tübingen)

**Folter und Mord an den Helden des Volkes in geheimen  
Konzentrationslagern?**  
Verschwürungstheorien zu den Haftbedingungen der bundes-  
deutschen Stadtguerilla  
Robert Wolff (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

12:30 Uhr  
Mittagessen

14:00 Uhr  
**Workshops mit Grundlagentexten**

*Studierende der Eberhard Karls Universität Tübingen*

15:30 Uhr  
Kaffee/Tee

16:00 Uhr  
**Religiosität und Säkularität**

Moderation: Michael Butter

**Die „Weisen von Zion“ als Agenten des Antichrist**  
Dr. Michael Hagemeister (Ruhr-Universität Bochum)

**Konstruktionen zwischen islamischer Tradition und europäischer Moderne**

Über Bedeutung und Genese antisemitischer Verschwörungsideologie in islamistischen Bewegungen

Vanessa Walker (Universität Osnabrück)

**Zur Frage des gesellschaftlichen Stellenwerts von Verschwörungstheorien in der Türkei**

Prof. Dr. Christoph Herzog (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

18:00 Uhr  
Abendessen

19:30 Uhr  
**Öffentliche Podiumsdiskussion**

**Aus der Geschichte lernen?**

Zum richtigen Umgang mit Verschwörungstheorien

Prof. Dr. Michael Butter (Eberhard Karls Universität Tübingen);  
Dr. Ute Caumanns (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf);  
Stefan Christoph (Universität Regensburg; Bündnis 90/Die Grünen);  
Jan Rathje (Amadeu Antonio Stiftung)

Moderation: Johannes Kuber

**Samstag, 16. Juni 2018**

8:00 Uhr  
Morgenimpuls  
Frühstück

9:00 Uhr

**Intertextualität und soziale Medien**

Moderation: Johannes Kuber

**Die Hypertext Transfer Protokolle der Weisen von Zion**

Zur aktuellen Reproduktion antisemitischer Verschwörungsideologien im Internet

Jan Rathje (Amadeu Antonio Stiftung, Berlin)

**„Rothschildtheorie, konsumier solange dein Atem hält“**

Antisemitische Verschwörungstheorien im deutschsprachigen Rap als subkultureller Code?

Jakob Julian Baier (Justus-Liebig-Universität Gießen)

10:30 Uhr  
Kaffee/Tee

11:00 Uhr

**Prävention durch Geschichte? Antworten in Didaktik und politischer Bildung**

Moderation: Bernd-Stefan Grewe

**„Das stimmt nicht, was in dem Geschichtsbuch steht“**

Verschwörungstheorien als Herausforderung für den Geschichtsunterricht

Dr. Jelko Peters (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Siegen / Universität Siegen)

**Online Verschwörungstheorien im Unterricht bearbeiten**

E-Learningkurs „Sind denn alle verrückt hier? Verschwörungstheorien erkennen“

Victor Kappel (Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Stuttgart)

**Die Welt am Abgrund**

Ein Planspiel zum problematischen Zusammenhang von Verschwörungsideologien und Antisemitismus

Tanja Lenuweit & Melanie Hermann (Amadeu Antonio Stiftung, Berlin)

13:00 Uhr  
Mittagessen

danach Ende der Tagung

**Von Hinterzimmern und geheimen Machenschaften**

**Verschwörungstheorien in historischer Perspektive**

Verschwörungstheorien haben Hochkonjunktur. Dank neuer Kommunikationstechnologien verbreiten sie sich schneller als je zuvor. Doch schon seit Jahrhunderten versuchen Menschen, sich das Unbegreifbare und vermeintlich Böse als geheime Machenschaften fremdartiger oder allmächtiger Akteure zu erklären.

Anhand konkreter historischer Beispiele wird gefragt, welchem Wandel Verschwörungsdiskurse im Lauf der vergangenen Jahrhunderte unterlagen und inwieweit die Anwendung zeitgenössischer Analysekonzepte auf Phänomene der Vergangenheit zu einem besseren Verständnis sowohl historischer als auch aktueller Verschwörungstheorien beitragen kann. Unter welchen Umständen waren diese Erzählungen erfolgreich, wie leben sie bis heute fort und welche Schlüsse erlauben historische Analysen für den heutigen Umgang mit Verschwörungstheorien?

**Tagungsleitung**

Prof. Dr. Michael Butter  
Eberhard Karls Universität Tübingen

Dr. Ute Caumanns  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Bernd-Stefan Grewe  
Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr. Johannes Großmann  
Eberhard Karls Universität Tübingen

Johannes Kuber  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	173,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	161,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	103,00 €

### Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	70,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	40,00 €

### Stipendium für Studierende

Wenn Sie als Studierende Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bitte bei Johannes Kuber (kuber@akademie-rs.de). Der Förderverein der Akademie kann bei entsprechender Eignung die Kosten bis auf einen geringen Eigenanteil übernehmen. (Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 752; Fax: +49 711 1640 852  
E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich ([www.akademie-rs.de/vakt\\_20898](http://www.akademie-rs.de/vakt_20898)) spätestens bis zum 27.05.2018. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 04.-12.06.2018 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungshaus Weingarten –  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/weingarten-anreise](http://www.akademie-rs.de/weingarten-anreise)

## Gefördert von



**FÖRDERVEREIN GESCHICHTE**  
an der Universität Tübingen e.V.

